



ORIENTIERUNGSVERHALTEN VON BEWERBERINNEN UND BEWERBERN FÜR EIN STUDIUM AN DER TU DRESDEN

Ergebnisse einer Befragung im
Bewerbungszeitraum für das
Wintersemester 2011/12



ORIENTIERUNGSVERHALTEN VON BEWERBERINNEN UND BEWERBERN FÜR EIN STUDIUM AN DER TU DRESDEN

**Ergebnisse einer Befragung im
Bewerbungszeitraum für das
Wintersemester 2011/12**

Technische Universität Dresden

Zentrale Studienberatung

Dipl.-Päd. Cornelia Blum, Dr. Mathias Hofmann

Inhalt

1. Ziel der Befragung	3
2. Erhebung – Zeitraum und Stichprobe	3
3. Ergebnisse	4
3.1 Aufmerksamkeit auf die TU Dresden	4
3.2 Gründe für die Wahl der TU Dresden	6
3.3 Angebote zur Studienorientierung: Nutzung und Bewertung	9
3.4 Weitere Ergebnisse	12
4. Fazit	13
Anhang	14
A.1 Text der Einladung zur Befragung im Anschluss an die Online-Bewerbung	14
A.2 Fragebogen	14
A.3 Repräsentativität der Daten – Vergleich mit Bewerberdaten	20
A.4 Detaillierte Tabellen	23

1. Ziel der Befragung

Mit der Befragung wurden zwei Ziele verfolgt: zum einen sollte untersucht werden, über welche Wege die Bewerber/innen auf die TU Dresden aufmerksam geworden sind und weshalb Sie sich für eine Bewerbung an der TU Dresden entschieden haben (Öffentlichkeitsarbeit). Zum anderen sollte die Nutzung von Angeboten zur Studienorientierung erhoben werden. Anliegen war es jeweils, die Wirksamkeit dieser Maßnahmen zu prüfen und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

2. Erhebung – Zeitraum und Stichprobe

Die Befragung fand während des Bewerbungszeitraums für das Wintersemester 2011/2012 an der TU Dresden, vom 1. Juni 2011 bis zum 15. September 2011, statt.

Zur Befragung wurden alle Bewerber/innen an der TU Dresden eingeladen, die sich in o.a. Zeitraum neu an der TU Dresden bewarben. Dazu erhielten sie am Ende der Online-Bewerbung eine Einladung zu der Befragung (siehe Anhang A.1).

Es lagen Datensätze von 2 245 Teilnehmer/innen vor, darunter waren 1 162 weiblich (51,8 %) und 903 männlich (40,2 %); 180 Personen machten dazu keine Angabe (8,0 %).

Unter den Bewerbern bewarb sich über die Hälfte für ingenieurwissenschaftliche Studiengänge (57,7 %), während es bei den Bewerberinnen 16,4 % waren (siehe Abbildung A.4). Die restlichen Bewerber/innen teilten sich auf die Studiengänge der verbleibenden Wissenschaftsgebiete hinsichtlich des Geschlechts jedoch ungefähr gleich auf (die weiblichen Bewerberinnen stellten immer einen proportional größeren Anteil dar).

Das Durchschnittsalter betrug 19,5 Jahre. Unter den Teilnehmer/innen gaben 1 230 auf die Frage, ob sie ihre Hochschulzugangsberechtigung im Jahr 2011 erworben hatten, »Ja« an (846 antworteten mit »Nein«, 169 machten dazu keine Angabe).

Nach einem Vergleich der Daten der Grundgesamtheit aller Bewerber/innen mit den Daten der Fragebogenteilnehmer/innen ist die Repräsentativität der erhobenen Daten insgesamt als relativ gut einzuschätzen (siehe Anhang A.3).

3. Ergebnisse

3.1 Aufmerksamkeit auf die TU Dresden

Unter einer Vielzahl von Möglichkeiten dafür, auf die TU Dresden aufmerksam zu werden (siehe Abbildung 1), sind fünf besonders wesentlich. Darunter betreffen drei ein Aufmerksamwerden auf die TU Dresden durch andere Personen (Freunde/Bekannte; Personen, die an der TU Dresden studiert haben; Familie). Die anderen beiden sind Internet-Suchmaschinen sowie Rankings (z. B. das CHE-Hochschulranking).



Abbildung 1: **Aufmerksamkeit auf die TU Dresden.** (Frage an die Teilnehmer/innen: Wie sind Sie auf die TU Dresden aufmerksam geworden?)

Das zeigt, dass positive Erfahrungen von Einzelnen mit der TU Dresden – vermutlich insbesondere Studienerfahrungen – eine entscheidende Voraussetzung dafür sind, künftige Studierende positiv auf die Universität aufmerksam zu machen. Der Austausch darüber erfolgt quasi als Selbstläufer unter Freunden, Bekannten und in der Familie. Die hohe Nutzung von Suchmaschinen spiegelt erwartungsgemäß das altersentsprechende Rechercheverhalten der Zielgruppe wieder.

Durch die Kampagnen »Studieren in Fernost« und »Pack Dein Studium – Am besten in Sachsen« wurden die Befragten eher selten auf die TU Dresden aufmerksam.

Einfluss der Herkunft der Bewerber/innen

Es existieren eine Reihe von Unterschieden bei den Erstkontakten mit der TU Dresden in Abhängigkeit von der Herkunft der Bewerber/innen (siehe Abbildung 2). So spielen die persönlichen Kontakte zur TU Dresden (Freunde/Bekannte; Personen, die an der TU Dresden studiert haben; Familie; Lehrer/innen) für Bewerber/innen aus Sachsen (»SN«) sowie für die aus weiter entfernten Bundesländern (in Abbildung 2 zusammengefasst als »West«) eine größere Rolle als für die Bewerber/innen aus näher liegenden Bundesländern (»Ost«). Zu den Möglichkeiten des Erstkontakts mit der TU Dresden, die besonders für Bewerber/innen aus Sachsen wirksam waren, zählen die Maßnahmen der ZSB (Informationsmaterialien in Schulen, Informationsveranstaltungen) sowie die Aktivitäten der TU Dresden in sozialen Netzwerken. Die Hochschulrankings hingegen sind für Bewerber/innen aus Sachsen kaum der erste Kontakt mit der TU Dresden.

Suchmaschinen, z.B. Google	25	36	36
Website Studienwahl.de	3	9	9
Website Studieren.de	2	6	7
Soziale Netzwerke, z.B. Facebook, schuelerVZ, studiVZ	10	2	7
Website Hochschulkompass.de	3	11	9
Infomaterialien der TU Dresden in Schulen	32	3	8
Informationsveranstaltungen der TU Dresden in Schulen	18	1	2
Informationsveranstaltungen der TU Dresden in Arbeitsagenturen	8		2
Messeauftritt der TU Dresden	8	2	6
Rankings (z.B. CHE-Hochschulranking im ZEIT-Studienführer bzw. Zeit-Online)	10	36	26
Freunde, Bekannte	65	33	56
Familie	41	14	28
Lehrerinnen und Lehrer	29	4	11
Berichterstattung in Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen	13	10	8
Werbung in Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen	9	4	5
Kampagne „Pack dein Studium – Am besten in Sachsen“	5	4	4
Kampagne „Studieren in Fernost“		4	2
durch Personen, die an der TU Dresden studiert haben	60	12	37
Sonstiges	13	12	11
	SN	Ost	West

Abbildung 2: **Aufmerksamkeit auf die TU Dresden nach Herkunft.** N = 2245. Angaben in % (Mehrfachnennungen möglich, »Ost« ohne Sachsen).

3.2 Gründe für die Wahl der TU Dresden

Zentrale Gründe für die Bewerbung an der TU Dresden waren die Attraktivität der Stadt Dresden, das Fehlen von Studiengebühren, die als gut wahrgenommenen Studienbedingungen, aber auch die Bekanntheit der TU Dresden (also ihr offenbar guter Ruf).

Eine Reihe von Gründen für die Wahl der TU Dresden wurde weniger häufig angegeben, darunter die Möglichkeit eines Diplomabschlusses, die guten Rankingergebnisse des jeweiligen Studiengangs, die Exzellenzbewerbung der TU Dresden oder der Umstand, dass der bestimmte Studiengang nur an der TU Dresden angeboten wird. Da diese vergleichsweise objektiven Gründe für die TU Dresden weniger häufig relevant waren, ist es überlegenswert, ob sie in der Öffentlichkeitsarbeit der TU Dresden künftig stärker herausgestellt werden sollten.

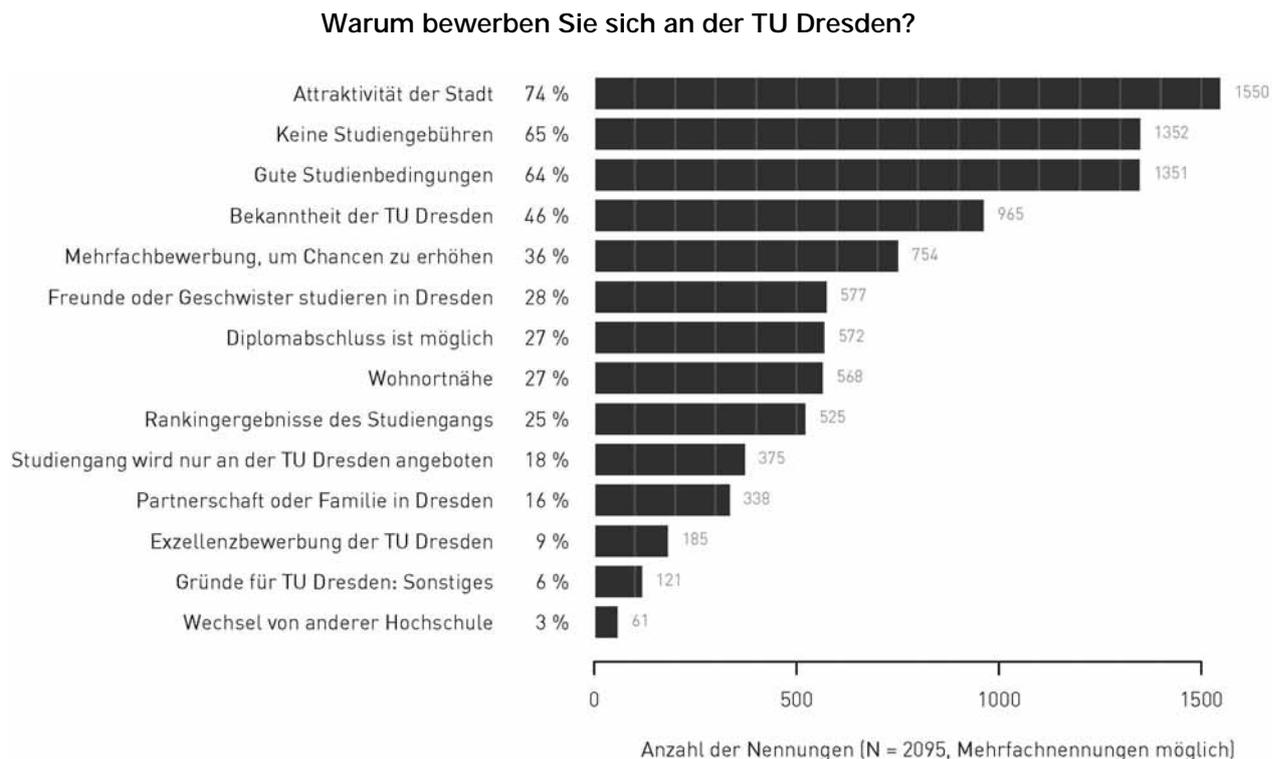


Abbildung 3: **Gründe für die Bewerbung an der TU Dresden.** (Frage an die Teilnehmer/innen: Warum bewerben Sie sich an der TU Dresden?)

In der regionalen Differenzierung der Gründe für die Bewerbung an der TU Dresden (siehe Abbildung 4) zeigt sich, dass persönliche Gründe (Wohnortnähe, Partnerschaft/Familie in Dresden, studierende Freunde oder Geschwister in Dresden) besonders für Bewerber/innen aus Sachsen relevant waren und mit zunehmender Entfernung weniger wichtig sind. Bewerber/innen von weiter weg hingegen gaben häufiger an, dass die Rankingergebnisse des Studiengangs für sie wichtig waren oder dass sie sich mehrfach beworben haben, um ihre Chancen zu erhöhen.

Wohnortnähe	71	27	3
Partnerschaft oder Familie in Dresden	37	13	6
Freunde oder Geschwister studieren in Dresden	51	31	14
Attraktivität der Stadt	80	79	70
Rankingergebnisse des Studiengangs	10	22	34
Keine Studiengebühren	72	65	62
Studiengang wird nur an der TU Dresden angeboten	16	17	19
Bekanntheit der TU Dresden	62	56	34
Mehrfachbewerbung, um Chancen zu erhöhen	25	32	44
Diplomabschluss ist möglich	33	32	23
Wechsel von anderer Hochschule	3	5	2
Gute Studienbedingungen	65	68	64
Exzellenzbewerbung der TU Dresden	9	9	9
Gründe für TU Dresden: Sonstiges	7	4	6
	SN	Ost	West

Abbildung 4: **Gründe für die Bewerbung an der TU Dresden nach Herkunft.** N = 2 095. Angaben in % (Mehrfachnennungen möglich, »Ost« ohne Sachsen).

Die Gründe für eine Bewerbung an der TU Dresden unterschieden sich auch je nach Wissenschaftsgebiet, für das die Teilnehmer/innen sich bewarben (siehe Abbildung 6). So waren die Wohnortnähe beispielsweise für Bewerber/innen für Lehramts- und medizinische Studiengänge im Vergleich zu den anderen relativ wichtig (wobei unter den Bewerber/innen für medizinische Studiengänge ca. 4 % angaben, von einer anderen Hochschule nach Dresden wechseln zu wollen, sie also vielleicht wieder nach Dresden zurückkehren möchten, nachdem sie anderswo ihr Studium begonnen hatten). Die hohe Wohnortorientierung der Lehramtsbewerber/innen steht sicher im Zusammenhang mit der Länderhoheit bei der Lehramtsausbildung. Hierzu passt auch, dass für die Bewerber/innen für Lehramtsstudiengänge die Rankingergebnisse nahezu komplett unwichtig waren.

Bewerber/innen für geistes- und sozialwissenschaftliche Studiengänge gaben vergleichsweise häufig an, sich an der TU Dresden zu bewerben, weil der gewünschte Studiengang nur hier angeboten würde. Für Bewerber/innen für ingenieurwissenschaftliche Studiengänge war es besonders wichtig, dass in Dresden ein Diplomabschluss möglich ist; für die anderen Studienrichtungen war dies praktisch irrelevant.

Bei der Betrachtung der Gründe für die TU Dresden in Abhängigkeit vom Geschlecht der Bewerber/innen (siehe Abbildung 5) ist auffällig, dass Frauen häufiger eine Mehrfachbewerbung zur Erhöhung der Chancen als Grund für die Bewerbung an der TU Dresden angaben als Männer. Hier spielt u.U. eine Rolle, dass sich Frauen insbesondere für sehr begehrte Studiengänge wie Psychologie, Sozialpädagogik, Medienforschung/Medienpraxis bewerben. Männer hingegen gaben häufiger den in Dresden möglichen Diplomabschluss als Grund für die TU Dresden an. Beides erklärt sich dadurch, dass Männer überdurchschnittlich häufig ingenieurwissenschaftliche Studiengänge wählten (siehe Abbildung A.4), die einer Mehrfachbewerbung nicht bedürfen und mit einem Diplom abschließen.

Wohnortnähe	7	6	6
Partnerschaft oder Familie in Dresden	4	3	3
Freunde oder Geschwister studieren in Dresden	6	7	9
Attraktivität der Stadt	17	16	15
Rankingergebnisse des Studiengangs	6	5	6
Keine Studiengebühren	15	14	15
Studiengang wird nur an der TU Dresden angeboten	4	4	6
Bekanntheit der TU Dresden	9	12	9
Mehrfachbewerbung, um Chancen zu erhöhen	10	5	12
Diplomabschluss ist möglich	3	10	3
Wechsel von anderer Hochschule	1	1	
Gute Studienbedingungen	15	14	12
Exzellenzbewerbung der TU Dresden	2	2	3
Gründe für TU Dresden: Sonstiges	1	1	
	w 5058	m 4138	k.A. 33

Abbildung 5: **Gründe für die Bewerbung an der TU Dresden nach Geschlecht der Bewerber/innen.**

N = 2 061. Angaben in % (Spaltensumme = 100 %).

Wohnortnähe	5	5	10	6	10	7
Partnerschaft oder Familie in Dresden	3	3	5	4	7	4
Freunde oder Geschwister studieren in Dresden	6	5	9	6	10	7
Attraktivität der Stadt	16	16	17	18	16	18
Rankingergebnisse des Studiengangs	6	8	1	5	4	5
Keine Studiengebühren	13	16	17	15	12	13
Studiengang wird nur an der TU Dresden angeboten	4	2	2	7		7
Bekanntheit der TU Dresden	12	10	9	9	10	11
Mehrfachbewerbung, um Chancen zu erhöhen	4	11	10	10	3	10
Diplomabschluss ist möglich	15	2	1	1	1	1
Wechsel von anderer Hochschule	1		1	1	4	1
Gute Studienbedingungen	13	16	14	15	15	15
Exzellenzbewerbung der TU Dresden	2	2	2	2	1	2
Gründe für TU Dresden: Sonstiges	1	1	1	1	3	1
	Ingenieurwiss. 3337	Naturwiss. 2383	Lehramt 929	Geistes- u. Sozialwiss. 1810	Medizin 67	Wiwi 705

Abbildung 6: Gründe für die Bewerbung an der TU Dresden nach Wissenschaftsgebiet der Bewerber/innen. N = 2 090. Angaben in % (Spaltensumme = 100 %).

3.3 Angebote zur Studienorientierung: Nutzung und Bewertung

Eine Übersicht darüber, wie gut einzelne Angebote zur Studienorientierung bekannt waren, ob sie genutzt wurden und für wie nützlich sie gehalten wurden, gibt Abbildung 7.

Drei der fünf bestbekanntesten und meistgenutzten Angebote zur Information über Studiemöglichkeiten waren Angebote der Agentur für Arbeit (Buch »Studien- und Berufswahl« mit der Liste aller bundesweit angebotenen Studiengänge, Besuch des Berufsinformationszentrums, persönliche Beratung). Die hohe Bekanntheit und Nutzung dieser Angebote liegt darin begründet, dass durch die Agentur für Arbeit eine flächendeckende Versorgung aller Schulen mit (Pflicht-)Veranstaltungen erfolgt. Diese Angebote wurden als vergleichsweise wenig nützlich eingeschätzt.

Weitere wichtige Informationsquellen waren das Studieninformationssystem (SInS) und die sonstigen Internetseiten der TU Dresden sowie die von der TU Dresden veranstalteten Tage der offenen Tür. Die hoch eingeschätzte Nützlichkeit der Tage der offenen Tür korreliert mit der hoch eingeschätzten Nützlichkeit der Information durch Studierende, wozu diese Tage umfassend Gelegenheit bieten. Außerdem spielten Online-Tests zur Selbsteinschätzung eine wichtige Rolle: sie wurden sehr häufig genutzt, jedoch als relativ wenig nützlich eingeschätzt.

Durch einige weitere Angebote der ZSB wurden erwartungsgemäß deutlich weniger Studieninteressierte erreicht (z. B. Broschüren, Schülerprojekttag, Schüleruniversität, Workshops). Die Nützlichkeit wird sehr unterschiedlich eingeschätzt. Als vergleichsweise weniger nützlich wurden die (textlastigen) Broschüren eingeschätzt; vermutlich entsprechen diese Formate mittlerweile weniger den Mediennutzungsgewohnheiten der Studieninteressierten. Schülerprojekttag und Veranstaltungen in Schulen sind in der Regel Pflichtveranstaltungen, die zudem oftmals zu einem Zeitpunkt stattfinden, an dem das Thema noch nicht für alle relevant ist – es ist zu vermuten, dass aus diesem Grund die Nützlichkeit sehr unterschiedlich bewertet wird.

Die Studienberatung wird als sehr nützlich eingeschätzt. Erstaunlich ist, dass die Nutzung der Studienfachberatung annähernd gleich häufig erfolgt wie die der Zentralen Studienberatung. Die Nutzung von Studienberatungsangeboten anderer Hochschulen von Bewerber/innen an der TU Dresden könnte ein Indiz dafür sein, dass Studienberatung an Hochschulen generell studienorientierend ausgerichtet ist.

**Welche Angebote zur Studienorientierung kennen Sie und welche haben Sie genutzt?
Wie nützlich fanden Sie das Angebot?**



Bekannte und genutzte Angebote: N = 2161 (Mehrfachnennungen möglich); Nützlichkeit: N = [siehe Grafik, ganz rechts]
Quelle: Bewerberbefragung TU Dresden zum Wintersemester 2011/2012, ZSB, 03. Mai. 2012

Abbildung 7: **Angebote zur Studienorientierung: Bekanntheit, Nutzung und Bewertung.** (Frage an die Teilnehmer/innen: Welche Angebote zur Studienorientierung kennen Sie und welche haben Sie genutzt? Wie nützlich fanden Sie das Angebot?)

Einfluss demografischer Merkmale

Hinsichtlich Alter und Abiturnote unterschieden sich die Teilnehmer/innen nicht deutlich darin, welche Angebote zur Studienorientierung sie kannten oder nutzen. Die Herkunft jedoch spielte eine Rolle dabei, welche Angebote bekannt waren und genutzt wurden (siehe Abbildung 8 sowie Abbildungen A.5 und A.6). So kannten und nutzen Bewerber/innen aus weniger weit entfernten Bundesländern häufiger die direkt an der TU Dresden stattfindenden Angebote (Tage der offenen Tür, Studienberatung durch die ZSB). Bewerber/innen aus weiter entfernten Bundesländern kannten und nutzten dagegen eher die TU-unabhängigen Angebote (Beratung bei der Agentur für Arbeit, Studienberatung an anderen Hochschulen, die Publikation „Studien- und Berufswahl“ von der Agentur für Arbeit, Berufsinformationszentren der Agentur für Arbeit). Ein interessanter Effekt besteht auch darin, dass Online-Tests zur Studienwahl offenbar bevorzugt von den Bewerber/innen aus den alten Bundesländern genutzt wurden.

	bekannte Angebote			genutzte Angebote		
	SN	Ost	West	SN	Ost	West
Tag der offenen Tür (UNI Live, Januar)	50	27	12	46	10	3
Tag der offenen Tür (UNI-Tag, Mai)	57	40	24	40	19	9
Studieninformationssystem (SInS) der TU Dresden	30	20	16	27	17	14
Sonstige Internetseiten der TU Dresden	52	43	41	55	46	42
Zentrale Studienberatung der TU Dresden (Studieninformationszentrum)	34	27	17	12	6	4
Persönliche Studienberatung an der TU Dresden (Zentrale Studienberatung)	43	32	19	10	6	3
Broschüre „Willkommen an der Uni“	16	9	7	7	4	4
Broschüre „Uni testen“	10	6	3	2	2	2
Persönliche Beratung bei der Agentur für Arbeit	39	39	40	20	25	25
Studienberatung an anderen Hochschulen	26	28	31	7	13	18
Veranstaltungsreihe „Was kann ich an der TU Dresden studieren?“	21	10	6	10	5	2
Schülerprojekttage (Besuchsprogramme für Schulklassen)	21	14	16	11	7	8
Informationsveranstaltungen der TU Dresden in Schulen	27	9	5	17	3	1
Schüleruniversität	27	18	12	4	1	2
Sommeruniversität	27	17	11	4	1	2
Studienfachberatung an den Fakultäten der TU Dresden	28	22	12	7	5	2
Informationen durch Studierende (u. a. Fachschaftsräte, Studentenrat)	30	24	18	22	19	10
Workshops der Zentralen Studienberatung zur Studienentscheidung	11	7	6	3	3	3
„Studien- und Berufswahl“ (dickes grünes Buch von der Agentur für Arbeit)	54	53	54	55	54	51
Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit	40	40	40	24	26	26
Online-Tests zur Studienwahl	36	41	50	27	33	45

Abbildung 8: **Angebote zur Studienorientierung nach Herkunft der Bewerber/innen.** N = 2 161. Angaben in % (Mehrfachnennungen möglich, »Ost« ohne Sachsen).

Darüber hinaus hatte das Geschlecht einen Einfluss darauf, wie sich die Bewerber/innen informierten. Insgesamt gaben die Bewerberinnen häufiger an, die Informationsmöglichkeiten genutzt zu haben (56,8 % aller Angebote wurden von Bewerberinnen genutzt, 42,8 % von Bewerbern). Insbesondere jedoch die persönliche Beratung bei der Agentur für Arbeit (72,0 %), die Publikation „Studien- und Berufswahl“ der Agentur für Arbeit (66,1 %), das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (68,0 %) sowie Online-Tests zur Studienwahl (67,1 %) wurden überdurchschnittlich häufig von weiblichen Studieninteressierten genutzt (in der Stichprobe waren sie zu 51,7 % vertreten). Diese Ergebnisse spiegeln die stärkere Tendenz von Frauen wieder, Hilfe und Unterstützung zu suchen und stärker an sich selbst zu zweifeln. (Für weitere Details siehe Tabelle A.1)

3.4 Weitere Ergebnisse

Am Ende der Befragung hatten die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, Rückmeldungen zum Fragebogen zu geben. Dieses Feld (wie auch die Freitextfelder der vorangegangenen Fragen) wurde rege genutzt, um Anregungen zu geben, die nicht nur den Fragebogen selbst betreffen, sondern auch die Website der TU Dresden sowie die Umsetzung der Online-Bewerbung. Diese Anregungen wurden gesammelt und an die entsprechenden Stellen innerhalb der TU Dresden weiter geleitet. Dort wurden sie mit viel Interesse aufgenommen und gaben bereits Anstöße für konkrete Veränderungen.

4. Fazit

Im Ergebnis des Fragebogens zeigt sich eine insgesamt positive Evaluation der Angebote der TU Dresden, insbesondere der Zentralen Studienberatung, zur Studienorientierung. Es können aber einige Optimierungsmöglichkeiten festgehalten werden, die nachfolgend kurz skizziert werden sollen:

Die Broschüren (insb. „Willkommen an der Uni“ und „Uni Testen“) sollten künftig durch andere Formate abgelöst werden, die dem geänderten Nutzungsverhalten der aktuellen Generation Studieninteressierter besser entsprechen. Denkbar sind kleinere Formate (Print), die Aufbereitung der Informationen für das Internet bzw. die Verknüpfung mit den bereits vorhandenen Informationen.

Das als gut bewertete Angebot des Studieninformationssystems (SInS) kann weiter ausgebaut werden. Beispielsweise können verlinkte Informationen, die momentan auf andere Seiten des Internetangebots der TU Dresden verweisen, direkt in die Datenbank integriert werden. Weiterhin ist die Möglichkeit zu erwägen, das SInS mit bestimmten Feedback-Mechanismen auszustatten, um gezielt und zeitnah an Optimierungsideen aus Sicht der Zielgruppe zu gelangen.

Studierende sollten noch häufiger als bisher in den Prozess der Studienorientierung von Studieninteressierten einbezogen werden. Das erfolgt bereits über Mentorenprogramme, bei den Tagen der offenen Tür (UNI LIVE und UNI-TAG), dem Schülerprojekttag, der Sommeruniversität und in ausgewählten Veranstaltungen; kann jedoch noch ausgebaut werden. Ein Ansatz in diese Richtung ist die geplante Landing Page mit ihren „Studienbotschaftern“, die in persönlicher Interaktion über das Studienangebot informieren.

Da für die Zielgruppe der Studieninteressierten bzw. -bewerber das Internet die Hauptinformationsquelle ist, besteht hier ein permanenter Optimierungsbedarf der TU-Webseiten. Dazu gehören u.a. eine klare Struktur der Informationen, zielgruppenausgerichtete Angebote sowie die Suchmaschinenoptimierung.

ANHANG

A.1 Text der Einladung zur Befragung im Anschluss an die Online-Bewerbung

Die Zentrale Studienberatung der TU Dresden möchte ihre Angebote zur Beratung von Studieninteressenten (über Studienangebote, Inhalt, Aufbau und Anforderungen eines Studiums) verbessern. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung und bitten Sie die folgenden Fragen zu beantworten. Die Teilnahme an der kurzen Online-Befragung (10 Minuten) ist freiwillig, anonym und völlig unabhängig von Ihrer Bewerbung sowie gänzlich ohne Einfluss hierauf. Sie finden die Befragung unter <http://kurzlink.de/qrATs3NzU> bzw. unter dem QR-Link rechts.

A.2 Fragebogen

Die Zentrale Studienberatung der TU Dresden möchte ihre Angebote zur Beratung von Studieninteressenten (über Studienangebote, Inhalt, Aufbau und Anforderungen eines Studiums) verbessern. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung und bitten Sie die folgenden Fragen zu beantworten. Die Teilnahme an der kurzen Online-Befragung (10 Minuten) ist freiwillig, anonym und völlig unabhängig von Ihrer Bewerbung sowie gänzlich ohne Einfluss hierauf.

Wer die Befragung vollständig ausfüllt, kann an der Verlosung von drei **Büchergutscheinen** à 20 Euro und zehn **USB- Sticks** teilnehmen. Die dazu notwendige Angabe Ihrer Kontaktdaten ist freiwillig und wird ausschließlich zur Preisverlosung genutzt. Danach werden die Daten umgehend gelöscht. Eine verknüpfte Auswertung Ihrer Kontaktdaten mit den Daten aus dem Fragebogen ist dabei nicht möglich, da Ihre Kontaktdaten örtlich und zeitlich getrennt von Ihren Antworten gespeichert werden. Ihre Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wie sind Sie auf die TU Dresden aufmerksam geworden?
(Mehrfachnennungen sind möglich.)

- Website Hochschulkompass.de
- Infomaterialien der TU Dresden in Schulen
- Lehrerinnen und Lehrer
- Messeauftritt der TU Dresden
- Rankings (z.B. CHE-Hochschulranking im ZEIT-Studienführer bzw. Zeit-Online)
- Website Studienwahl.de
- Website Studieren.de
- Suchmaschinen, z.B. Google
- Kampagne „Studieren in Fernost“
- Werbung in Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen
- Kampagne „Pack dein Studium – Am besten in Sachsen“
- Informationsveranstaltungen der TU Dresden in Schulen
- Website studis-online.de

- Soziale Netzwerke, z.B. Facebook, schuelerVZ, studiVZ
- durch Personen, die an der TU Dresden studiert haben
- Informationsveranstaltungen der TU Dresden in Arbeitsagenturen
- Familie
- Freunde, Bekannte
- Berichterstattung in Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen
- Sonstiges

Falls Sie eine Angabe bei „Messeauftritt der TU Dresden“ gemacht haben, geben Sie bitte kurz an, wo die Messe stattfand.
(max. 200 Zeichen)

Falls Sie eine Angabe bei „Sonstiges“ gemacht haben, geben Sie bitte kurz an, worum es sich dabei handelte.
(max. 200 Zeichen)

Welche Angebote zur Studienorientierung kennen Sie und welche haben Sie genutzt?

Bitte kreuzen Sie für jedes Angebot an, ob Sie es kennen (erste Spalte), und ob Sie es genutzt haben (zweite Spalte). Sollte Ihnen ein Angebot unbekannt sein, kreuzen Sie in der jeweiligen Zeile nichts an.

	Kenne ich	Habe ich genutzt
Online-Tests zur Studienwahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Broschüre „Uni testen“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studieninformationssystem (SInS) der TU Dresden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Internetseiten der TU Dresden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationen durch Studierende (u. a. Fachschaftsräte, Studentenrat)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshops der Zentralen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studienberatung zur Studienentscheidung Sommeruniversität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Studienberatung an der TU Dresden (Zentrale Studienberatung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studienfachberatung an den Fakultäten der TU Dresden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studienberatung an anderen Hochschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Beratung bei der Agentur für Arbeit Schüleruniversität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zentrale Studienberatung der TU Dresden (Studieninformationszentrum)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tag der offenen Tür (UNI Live, Januar)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungsreihe „Was kann ich an der TU Dresden studieren?“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Studien- und Berufswahl“ (dic kes grünes Buch von der Agentur für Arbeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tag der offenen Tür (UNI-Tag, Mai)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Broschüre „Willkommen an der Uni“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schülerprojektstage (Besuchsprogramme für Schulklassen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsveranstaltungen der TU Dresden in Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls Sie eine Angabe bei „Sonstiges“ gemacht haben, geben Sie bitte kurz an, worum es sich dabei handelte.

(max. 200 Zeichen)

Was für ein Angebot hätten Sie sich noch gewünscht?

(max. 1000 Zeichen)

Wie nützlich fanden Sie die Angebote für Ihre Studienentscheidung?

Bitte nutzen Sie den Schieberegler, um Ihre Einschätzung einzustellen.

[Hier nur Bewertung möglich zu Angeboten, die als bekannt oder genutzt angegeben wurden.]

Studieninformationssystem (SInS) der TU Dresden	nutzlos <small>«</small>	.	.	.	.	sehr nützlich <small>»</small>
Sommeruniversität	nutzlos <small>«</small>	.	.	.	.	sehr nützlich <small>»</small>
Zentrale Studienberatung der TU Dresden (Studieninformationszentrum)	nutzlos <small>«</small>	.	.	.	.	sehr nützlich <small>»</small>

Warum bewerben Sie sich an der TU Dresden?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

- Diplomabschluss ist möglich
- Wohnortnähe
- Mehrfachbewerbung, um Chancen zu erhöhen
- Gute Studienbedingungen
- Attraktivität der Stadt
- Rankingergebnisse des Studiengangs
- Partnerschaft oder Familie in Dresden
- Keine Studiengebühren
- Studiengang wird nur an der TU Dresden angeboten
- Freunde oder Geschwister studieren in Dresden
- Wechsel von anderer Hochschule
- Bekanntheit der TU Dresden
- Exzellenzbewerbung der TU Dresden
- Sonstiges

Falls Sie eine Angabe bei „Sonstiges“ gemacht haben, geben Sie bitte kurz an, worum es sich dabei handelte.

(max. 200 Zeichen)

Für welche Studienrichtung haben Sie sich an der TU Dresden beworben?

- Wirtschaftswissenschaften und Recht
- Medizin
- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften (einschließlich Informatik)
- Naturwissenschaften (einschließlich Psychologie)
- Lehramt

Haben Sie sich auch an anderen Hochschulen beworben bzw. haben Sie das vor?

- ja, für einen anderen Studiengang
- ja, für den gleichen Studiengang
- nein

Zuletzt bitten wir Sie, einige Angaben zu Ihrer Person zu machen.
Diese Angaben dienen dazu, unsere Angaben besser auf spezielle Personengruppen zuzuschneiden.

Alter

Geschlecht

- männlich
- weiblich
- keine Angabe

Note Ihrer Hochschulzugangsberechtigung

- keine Angabe
- 1,0 – 1,4
- 1,5 – 1,9
- 2,0 – 2,4
- 2,5 – 2,9
- 3,0 – 3,4
- 3,5 – 3,9
- 4,0 – 4,4
- 4,5 – 4,9
- 5,0 – 6,0

Wo haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?

[Dropdown-Liste zur Auswahl des Bundeslands]

Haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) im Jahr 2011 erworben?

ja nein

Verlosung

Als Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage können Sie an der Verlosung von drei Büchergutscheinen à 20 Euro und zehn USB-Sticks teilnehmen.

Senden Sie uns dazu bitte einfach eine E-Mail an verlosung@mailbox.tu-dresden.de. Bitte nutzen Sie dazu *ausschließlich* die E-Mail Adresse, über die wir Sie im Falle eines Gewinnes benachrichtigen können. Sie müssen keinen weiteren Text senden.

Datenschutzhinweis:

Die Angabe Ihrer Kontaktdaten ist freiwillig und wird ausschließlich zur Preisverlosung genutzt. Danach werden die Daten umgehend gelöscht. Eine verknüpfte Auswertung Ihrer Kontaktdaten mit den Daten aus dem Fragebogen ist dabei nicht möglich, da Ihre Kontaktdaten örtlich und zeitlich getrennt von Ihren Antworten gespeichert werden. Ihre Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Nutzen Sie vorzugsweise eine anonymisierte E-Mail Adresse, die nicht Ihren Namen enthält. Sollten Sie sich nachträglich dazu entscheiden, doch nicht an der Verlosung teilnehmen zu wollen, so senden Sie uns bitte eine entsprechende E-Mail mit der von Ihnen ursprünglich angegebenen E-Mail Adresse als Absender. Ihre Kontaktdaten werden in diesem Fall unverzüglich gelöscht.

Möchten Sie uns zu diesem Fragebogen noch etwas mitteilen? Haben wir eine Frage vergessen? Was können wir verbessern? Hier ist Platz für Ihre Anregungen:

Haben Sie vielen Dank für Ihre Antworten!

Ihr Team der Zentralen Studienberatung der TU Dresden

A.3 Repräsentativität der Daten – Vergleich mit Bewerberdaten

Die Abbildungen A.1, A.2 sowie A.3 stellen dar, inwiefern die Teilnehmer/innen für ein Erststudium repräsentativ sind. Dabei fällt auf, dass die Fragebogen-Teilnehmer/innen ca. 0,5 Jahre jünger sind (siehe Abbildung A.1) und einen etwas besseren Abiturdurchschnitt haben (siehe Abbildung A.2) als die Gesamtheit der Bewerber/innen.

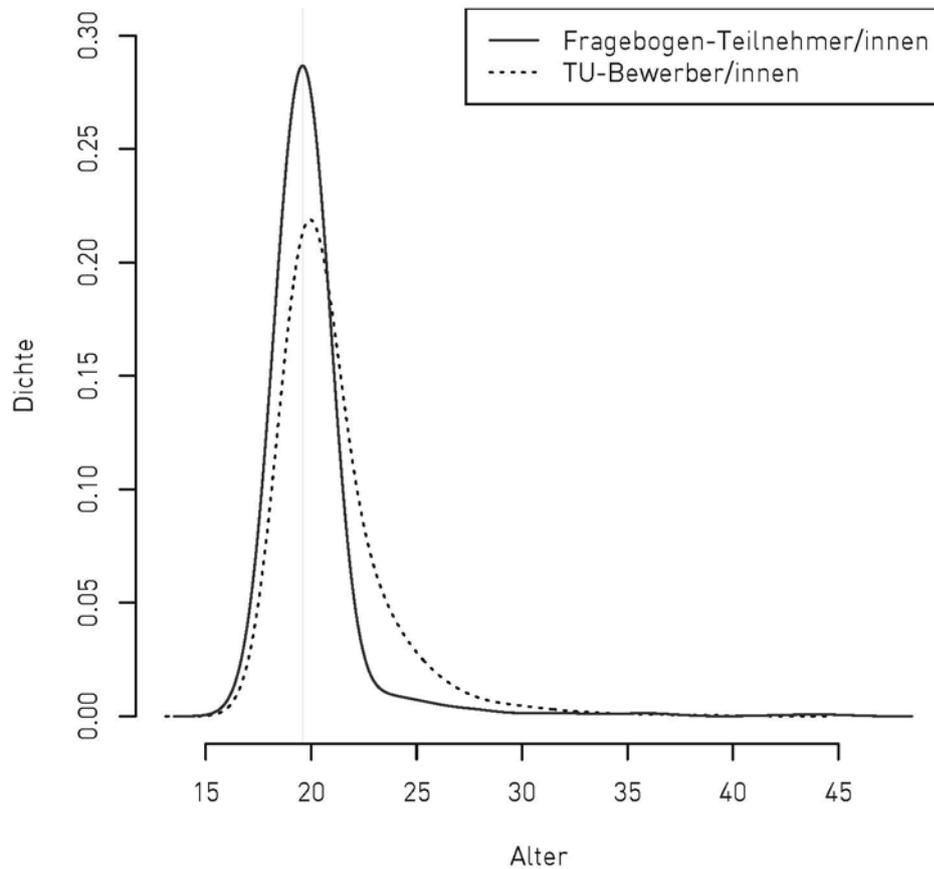


Abbildung A.1: Repräsentativität der Stichprobe hinsichtlich der Altersstruktur. (Angabe in Jahren)

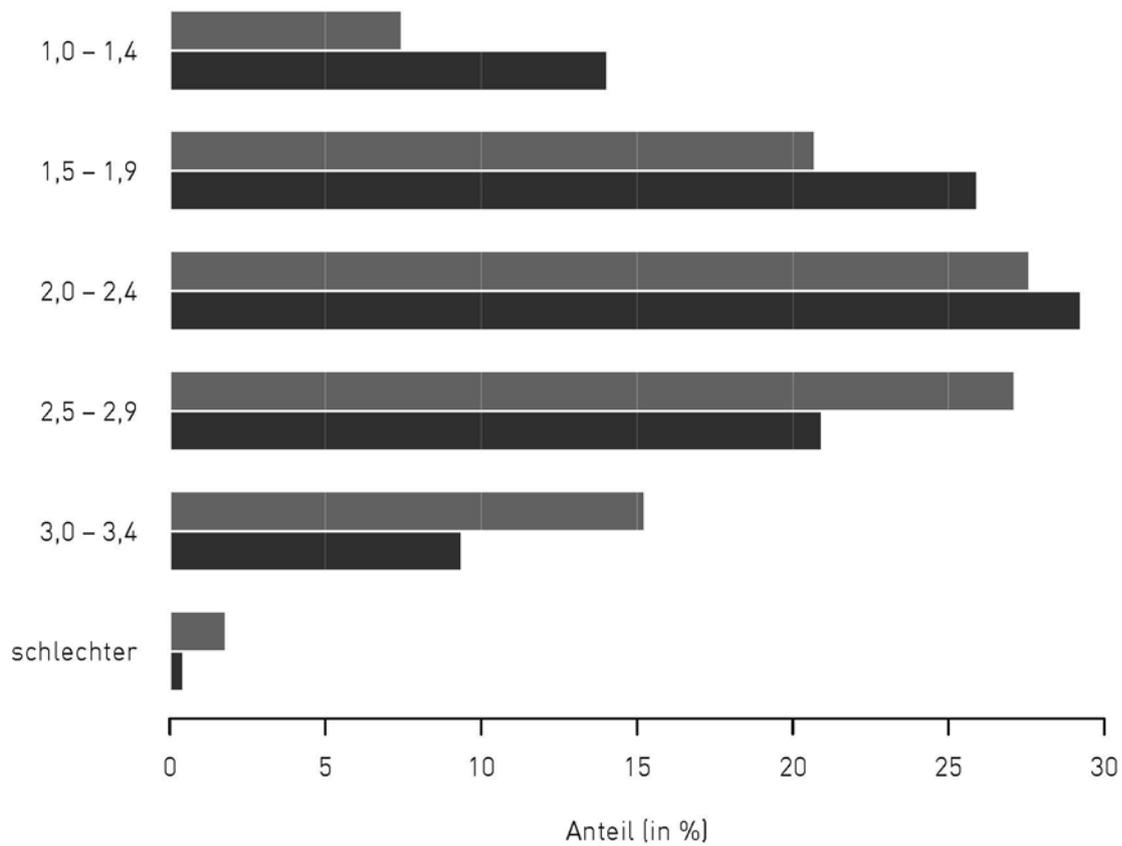


Abbildung A.2: **Repräsentativität der Stichprobe hinsichtlich Abiturnote.** (grün: alle Bewerber/innen, rot: Fragebogen-Teilnehmer/innen).

Aus Abbildung A.3 ist ersichtlich, dass sich Bewerber/innen für Ingenieurwissenschaften eher häufiger an der Befragung beteiligten, Bewerber/innen für Studiengänge in den Geistes-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften hingegen eher seltener.

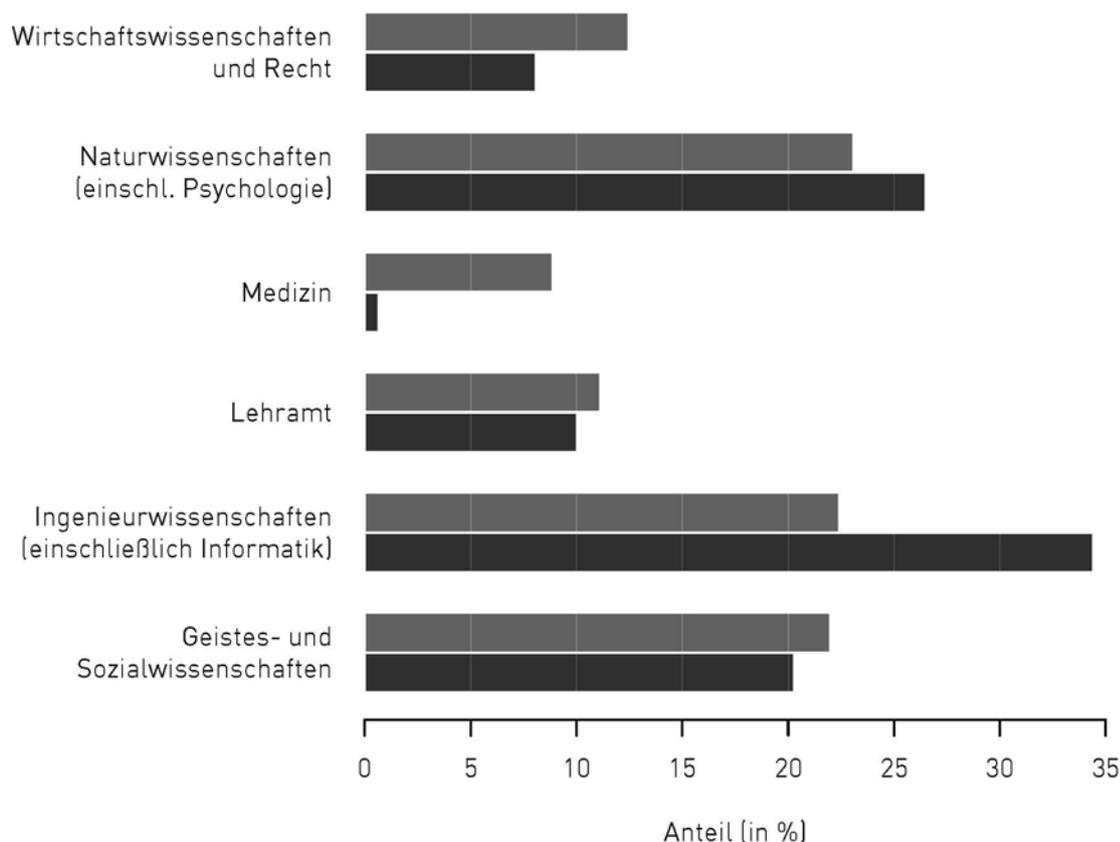


Abbildung A.3: **Repräsentativität der Stichprobe hinsichtlich Studienrichtung.** (grün: alle Bewerber/innen, rot: Fragebogen-Teilnehmer/innen).

Die dieser Darstellung zugrunde liegenden Daten weisen zwei Besonderheiten auf: Zum einen konnten sich die Bewerber/innen für mehrere Studiengänge bewerben, sollten aber nur einmal an der Befragung teilnehmen. Es war nicht vorgegeben, welche Entscheidung sie bei der Auswahl einer Studienrichtung treffen sollten. Zum anderen haben Bewerber/innen für ein Studium der Medizin oder Zahnmedizin in der Regel die Einladung zum Fragebogen nicht erhalten, weil sie sich nicht über das TU-interne Bewerbungsformular, sondern bundesweit zentral über hochschulstart.de bewerben mussten. Nur Bewerber/innen, die in höhere Fachsemester der beiden medizinischen Studiengänge nach Dresden wechseln wollten, haben die Einladung zum Fragebogen erhalten (neben Bewerber/innen, die sich für Medizin und für einen TU-intern zulassungsbeschränkten Studiengang bewarben). So wird die Discrepanz bei der Studienrichtung »Medizin« verständlich.

A.4 Detaillierte Tabellen

Genutztes Angebot	weiblich	männlich	k. A.
Persönliche Beratung bei der Agentur für Arbeit	72,0	27,4	0,6
Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit	68,0	31,6	0,4
Online-Tests zur Studienwahl	67,1	32,7	0,3
„Studien- und Berufswahl“ (von der Agentur für Arbeit)	66,1	33,3	0,6
Studienberatung an anderen Hochschulen	62,1	36,4	1,4
Workshops der ZSB zur Studienentscheidung	61,4	38,6	0
Veranstaltungsreihe „Was kann ich an der TU Dresden studieren?“	59,6	40,4	0
Schülerprojekttage (Besuchsprogramme für Schulklassen)	59,0	40,4	0,6
Persönliche Studienberatung an TUD (ZSB)	57,8	41,4	0,9
Schüleruniversität	58,3	41,7	0
Broschüre „Uni testen“	56,2	43,8	0
Sonstige Internetseiten der TU Dresden	56,0	43,9	0,1
Informationen durch Studierende (u, a, Fachschaftsräte, Studentenrat)	53,9	45,4	0,6
ZSB (Studieninformationszentrum)	53,4	45,9	0,7
Broschüre „Willkommen an der Uni“	50,0	50,0	0
Studieninformationssystem (SInS)	49,5	50,3	0,3
Informationsveranstaltungen der TU Dresden in Schulen	48,8	50,4	0,8
Sommeruniversität	49,0	51,0	0
Tag der offenen Tür (UNI-Tag, Mai)	48,1	51,9	0
Studienfachberatung an den Fakultäten der TU Dresden	45,1	54,9	0

Tabelle A.1: Nutzung der Angebote zur Studienorientierung nach Geschlecht

Ingenieurwissenschaften (einschließlich Informatik)	16	58	11
Naturwissenschaften (einschließlich Psychologie)	32	19	11
Lehramt	13	6	22
Geistes- und Sozialwissenschaften	29	9	33
Medizin	1		
Wirtschaftswissenschaften und Recht	8	8	22
	w 1155	m 897	k.A. 9

Abbildung A.4: Geschlecht der Bewerber/innen nach Wissenschaftsgebiet, für das sie sich bewarben. N = 2061. Angaben in % (Spaltensumme = 100 %).

Tag der offenen Tür (UNI Live, Januar)	2	3	1	6	3	2	2	5	2	3	4		7	8	6	4	5	7
Tag der offenen Tür (UNI-Tag, Mai)	6	7	7	8	6	6	5	6	5	5	5	6	8	9	9	7	7	6
Studieninformationssystem (SInS) der TU Dresden	3	4	4	4	4	5	6	5	3	3	2		4	5	5	4	3	6
Sonstige Internetseiten der TU Dresden	9	10	9	8	11	10	12	8	9	9	7	6	7	8	9	10	8	9
Zentrale Studienberatung der TU Dresden (Studieninformationszentrum)	3	5	5	5	5	3	4	6	4	3	4		6	5	5	4	5	6
Persönliche Studienberatung an der TU Dresden (Zentrale Studienberatung)	4	5	6	6	5		4	6	5	5	3	3	7	6	5	3	7	7
Broschüre „Willkommen an der Uni“	1	2	3	2	1	2	1	2	1	2	2		3	2	1	1	2	2
Broschüre „Uni testen“	1	1	2	1	1	2	1	1	1			3	1	1	1	1	1	1
Persönliche Beratung bei der Agentur für Arbeit	10	8	9	8	8	11	8	7	9	10	8	12	5	6	7	8	7	10
Studienberatung an anderen Hochschulen	7	7	7	5	8	5	6	4	8	7	8	9	3	4	6	7	5	6
Veranstaltungsreihe „Was kann ich an der TU Dresden studieren?“	2	1	1	2	2		2	2	1	2	2	3	4	3	2	1	3	2
Schülerprojekttage (Besuchsprogramme für Schulklassen)	3	4	2	3	4	3	5	1	4	4	4	3	4	3	2	5	3	3
Informationsveranstaltungen der TU Dresden in Schulen		1	1	2	2		2	2	1	2	1		5	4	2	1	2	2
Schüleruniversität	3	2	2	3	4	5	2	5	2	3	1		5	4	3	4	4	2
Sommeruniversität	2	3	2	3	1	2	2	4	3	3	2	6	4	4	3	2	4	4
Studienfachberatung an den Fakultäten der TU Dresden	3	3	4	4	4		3	4	3	3	2		4	4	4	3	5	4
Informationen durch Studierende (u. a. Fachschaftsräte, Studentenrat)	5	4	4	5	6	5	3	3	3	4	5	6	4	5	6	4	4	3
Workshops der Zentralen Studienberatung zur Studienentscheidung	1	1	1	1	4		1	1	1	2	1	3	2	2		1	2	1
„Studien- und Berufswahl“ (dickes grünes Buch von der Agentur für Arbeit)	13	12	13	10	11	18	12	11	13	11	16	16	7	8	10	12	9	7
Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit	9	9	9	7	5	8	6	10	10	10	12	9	6	6	8	11	7	6
Online-Tests zur Studienwahl	14	10	7	8	7	15	12	10	12	10	13	12	5	5	6	8	8	6
	BW 973	BY 1016	BE 339	BB 747	HB 113	HH 62	HE 304	MV 195	NI 785	NRW 716	RP 165	SL 32	DD 1104	SN 2714	ST 388	SH 219	TH 796	k.A. 188

Bundesland (zweite Zeile: Anzahl aller Nennungen pro Bundesland)

Abbildung A.5: Bekannte Angebote zur Studienorientierung in Abhängigkeit von der Herkunft. (N = 2161, Angaben in % (Spaltensumme = 100 %).

Tag der offenen Tür (UNI Live, Januar)	1	1	1	5		2	1	2	2	1	2		11	11	2	3	3	2
Tag der offenen Tür (UNI-Tag, Mai)	4	4	4	6		6	2	5	2	3	6	4	11	9	6	4	8	2
Studieninformationssystem (SInS) der TU Dresden	4	6	5	5		2	8	5	5	6	3		5	7	9	6	4	9
Sonstige Internetseiten der TU Dresden	13	14	14	14	22	8	19	16	16	17	14	11	12	14	16	14	17	20
Zentrale Studienberatung der TU Dresden (Studieninformationszentrum)	2	3	2	2	2	2	2	2		2	1		4	2	2	1	2	3
Persönliche Studienberatung an der TU Dresden (Zentrale Studienberatung)	1	1	1	2	4	2	1	3	1	2	2		4	2	1		2	3
Broschüre „Willkommen an der Uni“	1	2	2	2		4	2	2	1	2	1		2	2	1	1	1	1
Broschüre „Uni testen“	1		2	1		2	1		1	1	2	4	1		1			
Persönliche Beratung bei der Agentur für Arbeit	10	9	9	7	9	12	6	10	9	7	8	11	4	5	9	10	8	6
Studienberatung an anderen Hochschulen	5	7	6	4	11	8	4	5	7	7	2	11	1	2	4	7	4	4
Veranstaltungsreihe „Was kann ich an der TU Dresden studieren?“	1	1	1	2		2	1	2	1	1	2		3	2	1		1	
Schülerprojekttage (Besuchsprogramme für Schulklassen)	2	3	2	3	2	4	3	2	3	2	5	4	4	2	2	2	2	2
Informationsveranstaltungen der TU Dresden in Schulen		1	1	1		2	1			1	1		5	4	1		1	1
Schüleruniversität	1		1			2				1	1		2	1				1
Sommeruniversität		1	1			2	1		1	1	1		2	1	1			
Studienfachberatung an den Fakultäten der TU Dresden	1	1	3	2		2	1	1	1	1	2		2	2	1	1	2	3
Informationen durch Studierende (u. a. Fachschaftsräte, Studentenrat)	4	4	4	8	7	8	4	9	2	2	3	4	4	6	5	5	6	10
Workshops der Zentralen Studienberatung zur Studienentscheidung	1		1	1		2	2	2	1	2	1	4	1	1	1	1	1	1
„Studien- und Berufswahl“ (dickes grünes Buch von der Agentur für Arbeit)	19	18	18	16	24	13	17	16	21	17	16	19	12	14	19	19	19	13
Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit	10	10	9	8	2	8	7	10	10	9	11	11	5	6	8	12	8	8
Online-Tests zur Studienwahl	20	13	13	11	17	10	19	10	15	16	17	19	7	6	8	14	10	12
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL	DD	SN	ST	SH	TH	k.A.
	646	651	232	462	46	52	178	128	462	451	122	27	702	1625	213	139	400	119

Bundesland (zweite Zeile: Anzahl aller Nennungen pro Bundesland)

Abbildung A.6: Genutzte Angebote zur Studienorientierung in Abhängigkeit von der Herkunft. (N = 2161, Angaben in % (Spaltensumme = 100 %).

Technische Universität Dresden
Dezernat Studium und Weiterbildung
Zentrale Studienberatung
Dipl.-Päd. Cornelia Blum, Dr. Mathias Hofmann
01062 Dresden

Telefon: 0351 463 36063
Fax: 0351 463 36157
E-Mail: studienberatung@tu-dresden.de
<http://tu-dresden.de/studienberatung>

